

Jahresberichte 2021



DUNLOP

FORT

TOURNAMENT

GERMANY'S # 1 BALL

DER DUNLOP FORT TOURNAMENT IST DANK SEINES
ERSTKLASSIGEN SPIELVERHALTENS DER IDEALE
TENNISBALL FÜR TURNIER- UND MANNSCHAFTSSPIELER
AUF ALLEN BODENBELÄGEN.

WWW.DUNLOPSPORTS.COM

DUNLOP OFFICIAL BALL SUPPLIER OF



LOVE THE GAME



INHALT

JAHRESBERICHTE 2021

Bericht der Präsidentin	4-5
Bericht des Schatzmeisters	6-13
Bericht des Sportwartes	14-17
Bericht des Jugendwartes	18
Bericht des Seniorenreferenten	19
Bericht des Breitensportwartes	22
Bericht des Referenten für Lehrwesen und Ausbildung	26
Bericht des Referenten für Schiedsrichterwesen	27



Impressum

Herausgeber:

Tennis-Verband Niederrhein e.V.

Hafenstr. 10
45356 Essen

Telefon 02 01 / 26 99 81 – 10

Fax 02 01 / 26 99 81 – 20

info@tvn-tennis.de

www.tvn-tennis.de

Verantwortlich:

Bastian Grieger

Redaktionelle Mitarbeit:

Bastian Grieger

Henning Wiegert

Fotos:

Dieter Meier

Klaus Molt

Druck:

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch

Design & Layout:

LWZ Medien GbR
Aegidistraße 213
46240 Bottrop
info@lwz-medien.de
www.lwz-medien.de



Bericht der Präsidentin

Sabine Schmitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

Ich freue mich sehr, Sie in meinem ersten Bericht als gewählte Präsidentin des TVN davon in Kenntnis setzen zu können, dass sich 2021 viele positive Entwicklungen im Tennis am Niederrhein fortgesetzt haben. Für mich persönlich war der Übergang vom Vize-Präsidentinnenamt in die allererste Reihe ein fließender und leichter, weil ich im Vorstand des Verbandes genau wie auf seiner Geschäftsstelle und im Zusammenspiel mit den anderen Landesverbänden mit denselben Ansprechpartner:innen die auch bisher schon vertrauensvolle Zusammenarbeit nahtlos fortsetzen konnte. Im Folgenden möchte ich Ihnen gerne kurz die aktuellen Sachstände in den verschiedenen Bereichen der Verbandsarbeit und in Bezug auf das Tenniszentrum des TVN in Essen darlegen, bevor weiter hinten in dieser Publikation von den jeweils verantwortlichen Vorstandsmitgliedern noch näher auf die Details eingegangen wird.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen im Tennis sind 2021 deutschlandweit weiter gestiegen und der Tennis-Verband Niederrhein trägt zu dieser Entwicklung erneut mit einem eigenen Zuwachs bei. Dieser fortlaufende Trend bestätigt unsere Einschätzung, dass die positive Entwicklung eine Nachhaltigkeit besitzt, die auch unabhängig von bestimmten Vorteilen, die der Tennissport unter Pandemiebedingungen gegenüber anderen sportlichen oder außersportlichen Freizeitaktivitäten zeitweise hatte, ihre Fortsetzung findet.

2021 haben in den 418 Vereinen des TVN 100.64 Spieler:innen den Tennissport ausgeübt, 5.140 mehr als noch im Vorjahr.



Dies ist ein Zuwachs von satten 5,34 %, erstmalig seit 2014 hat der Tennis-Verband Niederrhein somit wieder die Grenze von 100.000 Mitgliedern überschritten.

Diese Steigerung der Mitgliederzahlen wird sowohl vom DTB als auch vom TVN verstärkt durch Aktionsangebote und das Bereitstellen von Know-how und Werkzeugen in den Bereichen der Mitgliedergewinnung und Vereinsberatung unterstützt, alle Maßnahmen der Sportentwicklung greifen aber nur, wenn sie vor Ort in den Vereinen auch aufgegriffen werden. Deswegen sind die positiven Zahlen an erster Stelle der Erfolg der vielen engagierten ehrenamtlichen Vorstände, Mitglieder und Trainer:innen in den Vereinen, die unermüdlich potenziellen Neueinsteiger:innen den Spaß am Tennis vermitteln und damit die Grundlage der Entwicklungen setzen.

Finanzen

TVN:

Hierzu finden Sie nachfolgend den ausführlichen Bericht unseres Schatzmeisters Wilfried Weckes. Der Tennis-Verband Niederrhein ist weiterhin so gut aufgestellt, wie wir uns das alle wünschen und hat in einem Jahr, in dem wieder sehr viele Veranstaltungen mehr als 2020 stattfinden konnten, an die Ergebnisse der Vor-Corona-Zeit anschließen können. Die finanzielle Kontinuität des TVN, Augenmaß auf der Ausgabenseite sowie die Erschließung neuer Einnahmen im Marketingbereich sind Basis dafür, weiterhin unserer Zielsetzung treu zu bleiben, die Vereine nicht per Beitragserhöhung zu belasten.

TZE:

Das Tenniszentrum in Essen schreibt auch im sechsten Jahr wieder schwarze Zahlen, obwohl die Wintermonate zu Beginn und zum Ende des Jahres 2021 mit ihren sich immer wieder verändernden coronabedingten Regelungen im Sportbereich noch einmal eine Herausforderung für alle Beteiligten waren. Der Sanierungsplan ist weiterhin hundertprozentig umgesetzt worden, die Buchungssituation sowohl in Bezug auf die Tenniscourts als auch auf die zwei Paddle-Plätze lässt uns äußerst positiv in die Zukunft blicken.

Sport

Jugendarbeit:

In der Jugendarbeit führt der TVN, beginnend auf der Bezirksebene und weiterführend beim Kadertraining im Leistungszentrum an der Essener Hafestraße unter der Leitung unserer Verbandstrainer Björn Jacob und Thorsten Wolff, Kinder und Jugendliche an den Leistungssport heran. Das trägt Früchte. „TVN-Youngster“ halten Einzug in die Spitzenförderung des DTB und erspielen sich gute Ranglistenplatzierungen.

Mannschaftsspiele:

Zu Anfang des Jahres 2021 haben die drei Tennisverbände in NRW über die IG Tennis intensiv und erfolgreich in die Landespolitik hineingewirkt, um verbindliche Regelungen zu etablieren, die Mannschaftsspiele im Tennis möglich zu machen. Entsprechend hat die Saison nur geringfügig verspätet und mit einigen wenigen terminlichen Veränderungen stattfinden können, auch die Winterhallenrunde 2021/2022 konnte unter an die pandemische Lage angepassten Bedingungen vollständig durchgeführt werden. Die Mannschaftsspieler:innen haben sich dabei zum allergrößten Teil vorbildlich an die jeweils gültigen Regelungen angepasst und das in sie gesetzte Vertrauen vorbildlich erfüllt – ein Verhalten, für das ich mich auf diesem Wege noch einmal im Namen des TVN ausdrücklich bedanken möchte.

Im absoluten Spitzenbereich prägen Mannschaften aus dem Verbandsgebiet des TVN oftmals die Bundesligen des DTB, der TC Bredeney bei den Damen und der Buschhausener TC bei den Herren konnten 2021 Deutsche Meisterschaften feiern.

Turniere:

Sehr viel weniger Turniere als 2020 mussten im Vorjahr noch abgesagt werden, obwohl sowohl der TVN als auch die anderen Turnierveranstalter im Verbandsgebiet ihre Veranstaltungskonzepte immer wieder mit der aktuellen Lage abgeglichen und entsprechend gehandelt haben. Wir sind sehr froh, auch Großveranstaltungen wie die Deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle nach Pause wieder mit viel Umsicht und wohlüberlegter Konzeptionierung und Umsetzung in jeder Hinsicht erfolgreich über die Bühne gebracht zu haben.

Ausblick:

Mit allen Tennisspieler:innen wünsche ich mir natürlich nicht nur für das Jahr 2022 möglichst uneingeschränkte Möglichkeiten, unserem Sport nachzugehen. Ein Anfang dazu ist mit den Mannschaftsspielen des Sommers gemacht, die diesmal wie gewohnt Anfang Mai starten konnten und mit einem Höchstmaß an Normalität durchgeführt werden können.

In der Verbandsarbeit möchte sich der TVN weiter Dienstleister seiner Vereine positionieren und stärkt deswegen kontinuierlich sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Strukturen, um neue digitale und analoge Angebote zu ermöglichen, die die Arbeit in den Vereinen konkret vereinfachen sowie den Clubsermöglichern, sich individuell zukunftsfähig zu positionieren. Wir haben dazu auch die Zusammenarbeit mit dem DTB und (über die IG Tennis NRW) mit den beiden anderen NRW-Tennisverbänden noch weiter intensiviert, um in enger Abstimmung zu Kooperationen zu kommen, die für die Clubs am Niederrhein Ressourcen bündeln und echte Mehrwerte schaffen. Zum Abschluss möchte ich allen Personen meinen Dank aussprechen, die auch im letzten Jahr mit unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit auf allen Ebenen die Basis dafür geschaffen haben, dass der Tennissport im Bereich des TVN gut aufgestellt ist. Ich würde mich freuen, wenn viele davon die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am 13. Juni wahrnehmen. Insbesondere wünsche ich aber allen Tennisspieler:innen im Bereich des TVN eine erfolgreiche Saison 2022 mit viel Spaß am Tennissport!

Essen, im Mai 2022

Sabine Schmitz

Präsidentin des Tennis-Verband Niederrhein

Bericht des Schatzmeisters

Wilfried Weckes

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

seit der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2015 haben wir mit den regelmäßigen Berichten die notwendige finanzielle Transparenz für die Vereine im Tennis-Verband Niederrhein e.V. (TVN) geschaffen. Gleichzeitig – und viel wichtiger – haben wir die finanzielle Lage des TVN stabilisiert und der Tochtergesellschaft, TVN Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG (TZE KG) deutlich verbessert.

Im TVN weisen wir für Jahr 2021 einen Überschuss von rd. 187 TEUR aus. Ein weiteres verrücktes Jahr! Nicht nur die Coronapandemie mit ihren häufigen Änderungen für den Sportbetrieb sondern auch die finanzielle Entwicklung hat uns erneut überrascht und gefordert. Auf der Einnahmenseite haben wir im Vergleich zum Vorjahr ein leichtes Minus zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere an ausgefallenen Turnierveranstaltungen im TZE. Auf der Ausgabenseite haben wir geringere Ausgaben, was in erster Linie dem Sportbereich und den dort aufgrund von Corona entfallenen Veranstaltungen geschuldet ist.

Daher konnten die Rücklagen in Form von kurzfristigen Vermögenswerten im Jahr 2021 auf 1.049 TEUR gesteigert werden. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang erneut, dass die Mitgliederzahlen im Jahr 2021 weiterhin leicht gestiegen sind. Es bleibt also eine besondere Aufgabe für die Zukunft, weiter an der Stabilisierung der Mitgliederzahlen zu arbeiten und die Vereine seitens des TVN hierbei bestmöglich zu unterstützen. Der für das Jahr 2022 ausgewiesene Haushaltsplan geht weiterhin von stabilen Mitgliederzahlen aus. Alle bis dato erkennbaren Einflüsse wurden berücksichtigt, sodass für 2022 mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist.



Der Jahresabschluss der TZE KG wird in diesem Jahr leider erst ein wenig verspätet erstellt werden können. Verursacht wird dies durch einen Mehraufwand der durch die Coronakrise entstandenen Gutschriften aus 2020. Diese müssen nun mit den aus 2021 gestellten Rechnungen gegengebucht werden. Allerdings lässt sich jetzt schon feststellen, dass das Geschäftsjahr trotz der Gutschriften mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wird. Spätestens zur Mitgliederversammlung werden die finalen Zahlen vorliegen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich vor allem bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle im TVN und den Mitarbeitern im TZE für deren tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken, aber selbstverständlich auch für das Vertrauen der Mitgliedsvereine.

Der nun folgende Jahresfinanzbericht 2021 gibt Ihnen einen Überblick über die Einnahmenüberschussrechnung und das Vereinsvermögen des TVN.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes Tennisjahr 2022!

Essen, im Mai 2022

Wilfried Weckes
Schatzmeister des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.

Zusammenfassung / Kurzüberblick

Die wichtigsten Daten und Fakten für den TVN und die TZE KG lassen sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammenfassen:

Einnahmen	Ist 2020 EURO	Ist 2021 EURO	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
Beiträge	493.938,85	451.166,28	-42.772,57	-9,48%
Zuschüsse	88.770,58	104.098,05	15.327,47	14,72%
Übungsleiterlehrg.	32.917,00	46.821,00	13.904,00	29,70%
Zinsen	3.516,74	2.926,68	-590,06	-20,16%
Spielerpässe	84.785,70	69.034,20	-15.751,50	-22,82%
Protest- u. Versäumn. Gebühren	1.725,00	2.960,00	1.235,00	41,72%
Turniergebühren				
LK/Ranglistenturniergebühren Erw.	27.805,00	8.850,00	-18.955,00	-214,18%
LK/Ranglistenturniergebühren Jug.	2.350,00	780,00	-1.570,00	-201,28%
Sonstige Einnahmen	28.668,34	30.058,18	1.389,84	4,62%
Sponsoren	401.295,48	498.638,92	97.343,44	19,52%
Jugend	30.243,34	22.520,00	-7.723,34	-34,30%
Nenn gelder	100.440,00	56.752,70	-43.687,30	-76,98%
Werbung	16.601,47	24.931,79	8.330,32	33,41%
Laufende Einnahmen	1.313.057,50	1.319.537,80	6.480,30	0,49%
Sportl. Veranstaltung DTB-Talentcup	2.480,00	18.456,43	15.976,43	86,56%
Turnierveranstaltungen TZE	66.741,84	0,00	-66.741,84	-100,00%
Einnahmen - gesamt	1.382.279,34	1.337.994,23	-44.285,11	-3,31%

Ausgaben	Ist 2020 EURO	Ist 2021 EURO	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
<u>Beiträge</u>				
a) DTB	132.454,25	134.041,40	1.587,15	1,18%
b) LSB	23.993,75	24.264,25	270,50	1,11%
	156.448,00	158.305,65	1.857,65	1,17%
<u>Verbandsjugendwart</u>				
a) Sportl.Aufgaben				
Förderung u. Kosten	243.139,52	261.112,89	17.973,37	6,88%
b) Lehrgangsarbeit				
i.d.Bez. 1-5	22.500,00	26.020,00	3.520,00	13,53%
	265.639,52	287.132,89	21.493,37	7,49%
<u>Verbandssportwart</u>				
Sportl. Aufgaben,				
Förderung u. Kosten	10.890,56	33.968,70	23.078,14	67,94%
<u>Breitensport</u>				
	1.272,60	1.888,97	616,37	32,63%
<u>Inklusion</u>				
	720,00	0,00		
<u>Nachwuchsleistungssport</u>				
	1.785,00	0,00	-1.785,00	-100,00%
<u>Öffentlichkeitsarbeit/Internet</u>				
	19.533,97	15.716,07	-3.817,90	-24,29%
<u>Übungsleiterlehrg.</u>				
	25.641,77	39.169,95	13.528,18	34,54%
<u>Organisation und</u>				
<u> Verwaltung u. Sportbetr.</u>				
a) Gehälter	254.624,19	207.569,51	-47.054,68	-22,67%
b) Druck- u. EDV Kosten	40.475,91	36.374,63	-4.101,28	-11,28%
c) Porti/Telefon	5.783,00	6.066,47	283,47	4,67%
d) Miete/Nebenkosten	21.632,09	19.876,34	-1.755,75	-8,83%
e) Büromat./Fotokopien/Dienstl.	5.449,73	12.248,83	6.799,10	55,51%
f) Büroeinrichtung/geräte	24.821,49	0,00	-24.821,49	-100,00%
g) Ehrenamt/Mitgl.Vers.	7.617,29	6.333,42	-1.283,87	-20,27%
h) Gremienarbeit im DTB	0,00	0,00	0,00	0,00%
i) Steuerberater/Datev/Buchhaltung	31.334,02	36.860,18	5.526,16	14,99%
j) Rechts/Beratungskosten		0,00	0,00	0,00%
k) Sonst. Ausgaben	12.550,64	21.273,50	8.722,86	41,00%
	404.288,36	346.602,88	-57.685,48	-16,64%
<u>Werbung</u>				
	0,00	1.302,34	1.302,34	100,00%
<u>Zuschüsse an Bezirke</u>				
	138.559,08	173.198,84	34.639,76	20,00%

<u>DTB-Talentcup</u>	0,00	5.390,38	5.390,38	100,00%
<u>Turnierveranstaltungen TZE</u>	72.446,24	6.461,28	-65.984,96	-1021,24%
<u>Zwischensumme</u>	1.097.225,10	1.069.137,95	-28.087,15	-2,63%
<u>Steuerzahlungen</u>				
a) Ertragssteuern lfd. Jahr	-5.221,40	10.590,00	15.811,40	149,31%
b) Umsatzsteuern lfd. Jahr	104.485,65	95.277,47	-9.208,18	-9,66%
c) Ertragssteuern Vorjahr		0,00	0,00	0,00%
d) Umsatzsteuern Vorjahr	-7.490,44	-24.725,17	-17.234,73	69,71%
	91.773,81	81.142,30	-10.631,51	-13,10%
<u>AUSGABEN GESAMT</u>	1.188.998,91	1.150.280,25	-38.718,66	-3,37%
<u>Überschuss/ Unterdeckung</u>	193.280,43	187.713,98	-5.566,45	-2,97%

Vereinsvermögen

Nachstehend ergibt sich folgende Entwicklung des Vereinsvermögens zum 31.12.2020:

<u>Vereinsvermögen per 31.12.2021</u>		
	Ist 2021	Ist 2020
Kurzfristige Vermögenswerte	EURO	EURO
Kasse	2.399,00	2.156,54
Sparkasse Cash Konto		
	149.628,98	149.996,04
Commerzbank	60.335,17	49.692,17
Commerzbank TopZins	495,36	496,26
Commerzbank TopZins Plus	792.981,70	599.988,00
Sparkasse Giro	43.543,11	44.125,16
Wertpapierdepot Sparkasse Essen	0,00	0,00
	1.049.383,32	846.454,17
Langfristige Vermögenswerte		
Forderungen an TZE (Darlehen aus 2013)	0,00	0,00
Forderungen an TZE (Darlehen aus 2015)	64.952,48	80.025,80
KG Beteiligung 2011	780.000,00	780.000,00
KG Beteiligung 2012	160.000,00	160.000,00
TDS 2013	16.170,00	16.170,00
	1.021.122,48	1.036.195,80
Vermögenswerte insgesamt	2.070.505,80	1.882.649,97

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von ursprünglich 846 TEUR (Stand: 31.12.2020) auf 1.049 TEUR erhöht (Stand: 31.12.2021).

Die langfristigen Vermögenswerte sind aufgrund der getilgten Darlehensforderungen in Höhe von 15 TEUR gesunken.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass alle zwischen dem TVN und der TZE KG bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen fristgemäß bezahlt wurden und werden; Vorauszahlungen des TVN für Leistungen der TZE KG in späteren Monaten wurden nicht geleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken ergeben sich für den TVN insbesondere aus der Entwicklung der Mitgliederzahlen, mit denen gleichzeitig Einnahmen aus Zuschüssen und Sponsoren-/Werbeeinnahmen im Zusammenhang stehen.

Darüber hinaus hat die Entwicklung der TZE KG Einfluss auf die zukünftige Entwicklung des TVN. Neben den bestehenden Vermögenswerten, die gegenüber der TZE KG ausgewiesen werden, sind Synergieeffekte zu nennen, die sich insbesondere aus der Nutzung der Räumlichkeiten des Tenniszentrums ergeben.

TVN Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG

Ertragslage

Wie im Vorwort erwähnt folgen diese Zahlen spätestens zur Mitgliederversammlung.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auch in 2021 spielt die Corona-Pandemie eine maßgebliche Rolle. Die Liquidität wurde bisher durch weitere Corona-Hilfen gesichert. Operativ schreiben wir nach wie vor negative Zahlen.

Chancen ergeben sich aber weiterhin insbesondere aus bestehenden Umsatzpotenzialen und Kosteneinsparungsmöglichkeiten.

Bei den Umsatzpotenzialen sind in Zukunft insbesondere eine höhere Auslastung der Tennisplatzkapazitäten im Sommer und Winter sowie die Gewinnung und Bindung von Sponsoren / Werbepartnern zu nennen. Dazu kommen mögliche neue Vertriebsstrategien, wie die Vermietung von Tennisplätzen an anderssportliche Kunden (siehe z.B. Padel Tennis).

Auf der Kostenseite bestehen Einsparungsmöglichkeiten insbesondere im Bereich der Werbung durch Kooperationen (z.B. mit Schulen, Universitäten, Unternehmen und anderen Vereinen / Institutionen) sowie im Bereich der Versicherungen, Instandhaltung und anderer Kostenpositionen durch das Einholen von Angeboten anderer (günstigerer) Anbieter.

Risiken ergeben sich insbesondere aus dem Wegfall bestehender Mieter (Tennishalle, Padel) und wetterbedingt reduzierter Einspeisevergütungen (Photovoltaikanlage). Zudem können außerplanmäßige Instandhaltungsmaßnahmen das Ergebnis negativ beeinflussen.

Letztlich haben die regionalen Besonderheiten der Lage und der Wettbewerb mit umliegenden Tennishallen Einfluss auf die Situation der TZE KG. Die demografische Entwicklung und das verhaltene Interesse der Gesellschaft an der Sportart Tennis sind hierbei ebenfalls zu berücksichtigen.

Fazit und Ausblick

Durch den Überschuss betragen die Rücklagen zum Ende des Jahres 2021 rd. 1.049 TEUR.

Mittel- bis langfristig ist davon auszugehen, dass die Mitgliederzahlen der Vereine und damit auch deren Beiträge an den TVN stagnieren werden. Damit im Zusammenhang stehen Einnahmen aus Zuschüssen und Sponsoren-/Werbeeinnahmen. Eine besondere Aufgabe wird es daher für die Zukunft sein, an der Stabilisierung der Mitgliederzahlen zu arbeiten.

Die TZE KG konnte im Jahr 2016 erstmals ein positives Jahresergebnis (11,5 TEUR) erzielen und den im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015 vorgestellten Sanierungsplan auch in den Folgejahren einhalten. Der Jahresabschluss des TZE ist wie bereits im Vorwort erwähnt noch nicht final fertiggestellt, es wird aber ein positives Ergebnis erwartet.

Maßnahmen zur Steigerung der Umsatzerlöse wurden entwickelt und werden fortlaufend mit den Geschäftsführern, Bastian Grieger und Dietloff von Arnim, zusammen mit weiteren Maßnahmen umgesetzt. Diese Umsatzerlössteigerungen werden sich allerdings voraussichtlich erst mittel- bis langfristig auswirken. Im Bereich der Kosten sind bereits alle Maßnahmen der im Sanierungsplan für das Jahr 2016 vorgesehenen Einsparungen umgesetzt worden.

Das vom TVN gewährte Darlehen kann damit bei gewöhnlichem Geschäftsverlauf und unter den gegenwärtigen Bedingungen auch in Zukunft vollständig bedient werden. Auch dank der hervorragenden Unterstützung durch den Geschäftsführer, Bastian Grieger, werden die aufgestellten Pläne konsequent umgesetzt und es werden stetig neue Maßnahmen entwickelt, um die TZE KG langfristig auf solide Füße zu stellen. Diese erfreuliche Entwicklung ist nicht nur ein großer Erfolg für die TZE KG, sondern auch für den TVN!

Allerdings: Die angesprochenen potenziellen Risiken im Bereich des TVN und der TZE KG bleiben bestehen, wodurch die bisherigen Planungen und Prognosen beeinträchtigt werden können.

Insgesamt betrachtet, profitiert der TVN an vielen Stellen von der TZE KG, so dass insbesondere im Bereich der Tennishallen- und Büroanmietung Kapazitäten und Konditionen genutzt werden können, die ohne diese Synergien nicht möglich wären. Hieraus resultieren Kosteneinsparungen für den TVN, auch wenn – wie vorliegend der Fall – für alle Leistungen zwischen TVN und TZE KG marktübliche Konditionen vereinbart werden. Gleichzeitig werden gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten fristgerecht bezahlt. Vorauszahlungen werden nur gewährt, wenn dies ein ordentlicher Kaufmann (externer Dritter) auch tun würde. Letztlich verfügen sowohl TVN als auch TZE KG derzeit über ausreichend Liquidität, um ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen zu können.

Kontakt und Impressum

Über Fragen, Anregungen oder Kritik zu unserem Bericht oder unsere Neuausrichtung in Sachen Transparenz freuen wir uns und stehen Ihnen dafür herzlich gerne zur Verfügung. Für Ihre bisherigen Rückmeldungen bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Ihr Ansprechpartner

Schatzmeister
Herr Wilfried Weckes
E-Mail: ww@wup.tax.de

Tennis-Verband Niederrhein im Internet

www.tvn-tennis.de
www.facebook.com/tvn.Tennis

Herausgeber

Tennis-Verband Niederrhein e.V.
Hafenstr. 10
45356 Essen

Vereinsregister Amtsgericht Essen VR 5627

USt-Nr. 111/5785/3825 FA Essen NordOst

Telefon 02 01 / 26 99 81 – 10
Fax 02 01 / 26 99 81 – 20
info@tvn-tennis.de

Weitere Informationen zum Engagement des Tennis-Verband Niederrhein e.V. erhalten Sie unter <http://www.tvn-tennis.de>

© 2021 Tennis-Verband Niederrhein e.V.

Bitte berücksichtigen Sie die Umwelt, bevor Sie diesen Bericht ausdrucken.

Dieser Bericht erscheint in deutscher Sprache.

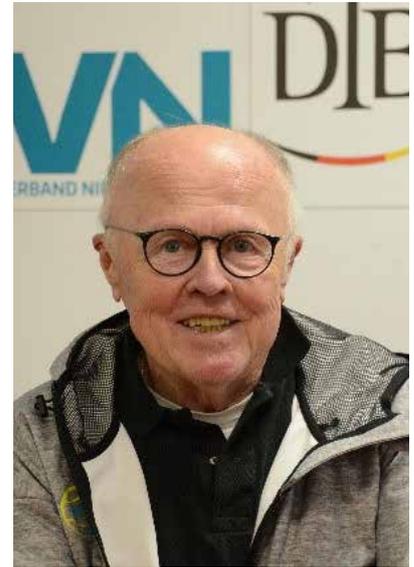
Alle Angaben im Kontext mit den in diesem Nachhaltigkeitsbericht genannten Zielgruppen beziehen sich unabhängig von der Formulierung immer auf Personen beiderlei Geschlechts.

Der Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Vereinsführung des Tennis-

Verband Niederrhein e.V. beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von dem Tennis-Verband Niederrhein e.V. tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs vom Tennis-Verband Niederrhein e.V. und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche und soziale Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern sowie das Wetter. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt der Tennis-Verband Niederrhein e.V. hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Bericht des Sportwartes

Ulrich Nacken



Bundesligen

Nachdem 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die komplette Bundesligasaison abgesagt werden musste, konnte diese in 2021 – zwar mit einem späteren Beginn als geplant – wieder stattfinden.

Damen

Die Saison 2021 wurde bestimmt durch den Vizemeister des Jahres 2020 – den TC Bredeney Essen. Ungeschlagen konnte die Mannschaft den Titel erringen.

TC Bredeney Essen



Hinten vlnr: Stephanie Wagner, Torsten Rekasch, Daniel Kruchen, Mina Hodzic
 Vorne vlnr: Vivian Heisen, Katharina Hobgarski, Anna-Lena Friedsam, Mihaela Buzarnescu, Irina Bara, Antonia Balzert, Romy Kölzer, Mandy Minella, Nicola Geuer, Isolde Dehmel

Herren

Hier war der TVN mit vier Mannschaften in der 1. Bundesliga vertreten. Dabei errang die Mannschaft des Gladbacher HTC (Badwerk Gladbacher HTC) die Vizemeisterschaft. Die Mannschaften Ewige Liebe BW Neuss, Rochusclub Düsseldorf und HTC BW Krefeld konnten die Spielklasse halten.

Badwerk Gladbacher HTC



Hinten vlnr: Andrej Martin, Adrian Menendez, Tim Sandkaulen, Lukas Rosol, Robin Haase, Daniel Altmaier, Max Wiskandt, Mario Vilella-Martinez
 Vorne vlnr: Daniel Gimeno-Traver, Maskottchen Henry Schmidt, Physio Ralf Schröer, Coach Patrice Hopfe, Roman Jebavy, Aleks Nedovyesov, Teamchef Henrik Schmidt

Tennis Ewige Liebe BW Neuss



Hinten vlnr: Physiotherapie Medicoreha, Physiotherapie Medicoreha, Frederik Nielsen, Renzo Olivo, Botic van de Zandschulp, Julien Cagnina, Florian Kaiser, Maximilian Dorn
 Vorne vlnr: Team Manager/Coach Clinton Thomson, Teamchef/Coach Marius Zay, Thomas Fabbiano, Abraam Savvidis

HTC Blau-Weiß Krefeld



Der Jubel im Blau-Weiß Lager war nach dem Erreichen des Klassenverbleibs groß.

Hinten vlnr: Andrea Collarini, Federico Gaio, Paolo Lorenzi, HTC-Vorsitzender Olaf Stiller, Andrea Arnaboldi, Physiotherapeut Marc Sievert
 Vorne vlnr: Andrea Pellegriano, Cheftrainer Sascha Klör, Stefano Travaglia

In der 2. Bundesliga reichte es für den TC Bredeneß aufgrund des besseren Matchpunktverhältnisses zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.

TC Bredeneß Essen

Rochusclub Düsseldorf



Hinten vlnr: Teamchef Detlev Irmeler, Pablo Andujar, Roberto Carballes-Baena, Teymuraz Gabashvili, Henri Squire, Mischa Zverev, Teamarzt Dr. Alois Teuber, Coach Björn Phau
 Vorne vlnr: Mika Berghaus, Tom Tillger, Max Terbuyken, Personal-Coach Pedro Alba, BL-Cheftrainer Fabio Gonzalez



Hinten vlnr: Andre Ghem, Daniel Kruchen, Mohamed Safwat, Nino Serdarusic, Torsten Rekasch, Mats Moraing, Oscar Otte, Nicola Kuhn, Ruben Bemelmans, Michael Geerts, Mats Rosenkranz, G. Saurenhaus
 Vorne vlnr: Tobias Simon, Jeroen Vanneste

Somit spielen in der Saison 2022 fünf Mannschaften des TVN in der 1. Bundesliga und es kommt somit an jedem Spieltag zu spannenden Heimspielen.

Herren 30

Hier konnte der Buschhausener TC seinen 2019 errungenen Meistertitel verteidigen.



Hinten vlnr: Antonio Sancic, Maxime Braeckman, Thorben Hielscher, Thimo van der Lecq, Daniel Fiovaranti, Björn Vermöhlen, Boy Westerhof, Alexander Glowacz
Mitte: Laurent Montoisy
Vorne: Ivan Bjelica

Es fehlen: Antonio Veic, Stefan Wauters, Boy Wiynmalen, Mike Scheidweiler

Unser zweiter Vertreter – TuS St. Hubert – musste nach einjähriger Zugehörigkeit in der Bundesliga leider wieder absteigen.

Deutsche Vereinsmeisterschaften

Hierfür hatten sich der Kahlenberger HTC (D40), der Ratinger TC GW (H40 und H50) und TuS 84/10 Essen (H60) qualifiziert. Alle teilnehmenden Mannschaften waren gespickt mit ehemaligen deutschen und internationalen Spitzenspielern. Als bestes Ergebnis ist hier die Vizemeisterschaft der Herren 50-Mannschaft des Ratinger TC GW zu nennen.



Hinten vlnr: Martin Persson, Veli Paloheimo, Marc Kiwitt, Chris Berger, Bernd Lenten, Christian Koch, Dick Norman, Matthias Müller-Seele

Vorne vlnr: Andre Wöllenweber, Christian Leue, Isidro Lledo Boyer, Marc Pradel, Guido Kegel

Es fehlen: Francisco Clavet, Franck Fevrier, Michael Werker, Dr. Uwe Eigendorf

Mannschaftsmeisterschaften der Verbände

Bei den Großen Meden- und Poensgen Spielen in Düren verpassten wir das Halbfinale leider knapp.

Über die Ergebnisse der Großen Spiele der Altersklassen berichtet unser Seniorenreferent Marc Pradel.



Hinten vlnr: Imke Küsgen, Mina Hodzic, Julia Mikulski, Tom Gentsch, Henri Squire

Vorne vlnr: Tom Schönenberg, Daniel Kruchen

Meisterschaftsspiele

Die Meisterschaftsspiele konnten bedingt durch Corona erst Anfang Juni starten und zogen sich bis in den September hin. Trotz der Einschränkungen zu Beginn der Saison und einer Ungewissheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Pandemie waren die meisten Spieler*innen froh, dass die Meisterschaftsspiele stattfinden konnten. Die Anzahl der Abmeldungen vom Spielbetrieb war im Vergleich zum Vorjahr wesentlich geringer.

Verbandsmeisterschaften

Da wir die Meisterschaftsspiele erst im Juni beginnen konnten, haben wir uns entschieden, diese auch im Jahr 2021 ausfallen zu lassen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber wenn wir von einer durchschnittlichen Beteiligung von etwa 350 Teilnehmern ausgehen, stehen dem mehr als 3000 Spieler*innen an einem normalen Medenspielwochenende gegenüber.

Verbands/Bezirkspokal

Da sich die Meisterschaftsspiele bis Mitte September hingen, haben wir die geplante Einführung auf das Jahr 2022 verschieben müssen.

LK-System

Das neue LK-System 2.0 ist weiterhin einer ständigen Evaluation unterworfen, denn noch immer ist ein entscheidendes Problem nicht gelöst – nämlich die Vergleichbarkeit der LKs zwischen den einzelnen Altersklassen und damit gibt die LK im Endeffekt die eigentliche Spielstärke nicht ausreichend wieder. Dies führt eben zu großen Problemen bei der Mannschaftsaufstellung.

Danke

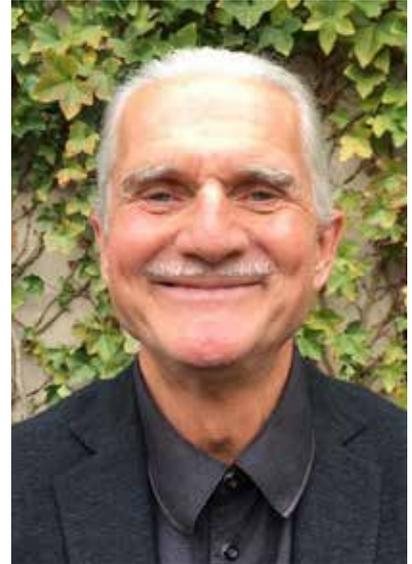
Die konstruktive Zusammenarbeit im SAS und mit dem Hauptamt auf der GS ermöglichte auch im abgelaufenen Jahr eine reibungslose Abwicklung der sportlichen Aktivitäten. Mein Dank gilt dem Sportbüro, das jederzeit für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs sorgt. Denken Sie aber bitte immer daran, dass die Mitarbeiter keine Entscheidungen treffen können. Ein großes Dankeschön auch an unseren Wettspielleiter Herrn Machost für die bestimmt nicht immer einfache Arbeit bei der Kontrolle der Einhaltung der Regeln unserer Wettspielordnung.

Essen, im Mai 2022

Ulrich Nacken
Sportwart des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.

Bericht des Jugendwartes

Rainer Babik



Das Sportjahr 2021 war verläuft mit folgenden Schwerpunkten: Durchführung der Verbandsmeisterschaften im Sommer, NRW-Meisterschaften in Dortmund, DTB-Talent-Cup Vorrunde in Essen mit Sieg des TVN, Endrunde Talent Cup in Ludwigshafen mit dem 4. Platz als Ergebnis, Deutsche Meisterschaften in Ludwigshafen, U-11-Turnier des DTB in Essen, TVN Talentiade, Deutsche Jugendmeisterschaften in Essen. Alle diese Aktionen standen unter dem Zwang, eine Corona-bedingte Durchführung zu ermöglichen. Dies ist dem TVN durchgehend gut gelungen. Besonders die Durchführung des U-11-Turnieres sowie die Unterstützung der Deutschen Jugendmeisterschaften wurden ausdrücklich gelobt. In dieses Lob sind auch alle Turnierveranstalter im Bereich des TVN einzuschließen, die unter diesen erschwerten Bedingungen für unsere Jugendlichen Sport möglich gemacht haben. Als einzelne besonders erfolgreiche Jugendliche sind zu nennen Jamie McKenzie, der in der Zwischenzeit bereits in Hannover durch den DTB gefördert wird, Max Stenzer, der Eingang in den DTB NK - 1 – Kader gefunden hat, Kristina Sachenko im

NK – 2 – Kader, Fenna Steveker als gegenwärtige Nr. 4 der DTB-Rangliste und Tom Gentzsch als Deutscher Vizemeister in der U18. In der Halle gewann Fenna den Badischen Cup, in dem Kristina den dritten Platz holte. Darüber hinaus gab es zahlreiche erfolgreiche Turnierteilnahmen der Jugendlichen des TVN-Kaders, die mit viel Trainingsfleiß und sehr sportlich fairem Auftreten diese Erfolge möglich machten.

Die Zusammenarbeit der Bezirke und des Verbandes im Bereich der Trainer-AG verlief reibungslos. Bei allen beteiligten Trainern ist zu erkennen, dass die Arbeit mit den Jugendlichen gemeinsam geleistet werden soll und die Mädchen und Jungen mit ihrem Einsatz für Tennis klar im Vordergrund stehen. Auch den Eltern gilt ein besonderer Dank, die nicht nur organisatorisch und finanziell die Jugendlichen unterstützen, sondern auch alle eine positive Motivation mit in die sportliche Karriere ihrer Töchter und Söhne einbringen.

Die Spiele der Niederrhein- und Verbandsliga konnten alle, wenn auch mit der entsprechenden Verzögerung zu Saisonanfang, termingerecht abgewickelt werden. Dank der sehr kollegialen Mitarbeit aller Jugendwartinnen und Jugendwarte der Vereine waren auch notwendige Verschiebungen kein Problem. Das Wettspielteam hatte keine Mühe, die zahlreichen Begegnungen ohne Schwierigkeiten über die Bühne zu bringen.

Essen, im Mai 2022

Rainer Babik
Jugendwart des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.



Bericht des Seniorenreferenten

Marc Pradel



Liebe TennisspielerInnen,

viele Jahre haben Sie an dieser Stelle den Bericht von Jürgen Müller, dem langjährigen Seniorenreferenten des TVN gelesen. Jürgen Müller hat dieses Amt geprägt und im Sinne unseres Sports und der Belange der Senioren in perfekter Art und Weise geführt und entwickelt. Ihm gebührt unser herzlicher Dank für diese tolle Arbeit!

Seine gute Arbeit ist auch beim DTB nicht verborgen geblieben und er ist nun DTB Seniorenreferent. Dies ist auch der Grund für seinen Rückzug als TVN Seniorenreferent. Zum Glück bleibt er uns im TVN als Vizepräsident erhalten. Drei Ämter wären zu viel gewesen.

Mir obliegt es nun, die Interessen der SeniorInnen im TVN wahrzunehmen. Alle SeniorInnen lade ich herzlich ein, im Dialog unsere Belange und Themen zu diskutieren, um unseren Breiten-, Mannschafts- und Turniersport in unserem Sinne zu festigen und weiter zu entwickeln.

Die Pandemie hat unseren Sport auch im Jahr 2021 wieder stark beeinträchtigt. Im Winter konnten weder die International German Indoors noch die Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften in der Halle des TVN in Essen stattfinden. Winterpunktspiele konnten nur zum Teil und bis zu einem bestimmten Termin durchgeführt werden. Da es in der Folge Aufsteiger aber keine Absteiger gab, sind die jeweiligen Gruppen stark angewachsen. Dies wird im Winter 2021/2022 durch eine höhere Anzahl von Absteigern korrigiert.

Punktspiele im Sommer 2021

Das Spielgeschehen im Sommer musste Coronabedingt kurzfristig nach hinten geschoben und wiederholt neu geplant werden. Den SpielerInnen wurde einige Flexibilität abverlangt. Die TVN Geschäftsstelle und der Sportausschuss haben alles Erdenkliche unternommen, um einen einigermaßen funktionierenden Spielablauf darzustellen. Unter den gegebenen Bedingungen ist dies aus meiner Sicht hervorragend gelungen. Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen der Saison 2021 beigetragen haben.

Turniergeschehen 2021 im TVN

Nachdem sich die meisten anderen Landesverbände im Jahr 2020 verwundert die Augen gerieben hatten, wie gut das Turniergeschehen im ersten Pandemiejahr im TVN funktioniert hatte, konnten unsere heimischen Turnierveranstalter auch im zweiten Pandemiejahr zeigen, dass sie in der Lage sind, gute Turnierbedingungen zu schaffen. Die Zahlen der Teilnehmenden waren nicht so hoch wie gewohnt. Dies wird sich hoffentlich im Jahr 2022 wider verbessern.

Großer Wehrmutstropfen für alle Turnierspieler war sicher die Flutkatastrophe im Sommer, die die Anlage in Bad Neuenahr komplett zerstört hat. Die Deutschen Meisterschaften konnten dort nicht stattfinden und werden auch im Jahr 2022 nicht in Bad Neuenahr stattfinden können. Wir wünschen dem HTC Bad Neuenahr und allen von der Flutkatastrophe Betroffenen alles Gute. Natürlich und insbesondere auch allen Vereinen und Menschen im TVN, die von der Flut betroffen waren.

„Große Spiele“ der Altersklassen 2021: TVN Teams sehr erfolgreich

Bei den Verbandsvergleichsspielen der Senioren waren wir im TVN wieder außerordentlich erfolgreich. Diese deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände werden in den Altersklassen Aktive, Da/He 30, Da/He 40, Da/He 50, Da/He 60 und Da/He 70 ausgetragen. Zunächst ist es schon eine Besonderheit, dass wir im TVN als einziger Landesverband des DTB in allen SeniorInnen Altersklassen in der höchsten Spielklasse vertreten sind.

Insgesamt konnten unsere SeniorInnen drei mal den nationalen Titel feiern (30er, 40er und 60er Mannschaft), ein Mal den Vizetitel erringen (70er) und die 50er Mannschaft belegte den dritten Platz. Somit werden wir auch im Jahr 2022 wieder in allen Alterskategorien in der höchsten Spielklasse vertreten sein.



TVN Seniorenmeisterschaften 2022 in Kategorie „S1“

Das sehr gute Niveau der Seniorinnen und Senioren im Tennisverband Niederrhein wurde vom DTB bestätigt. Die Senioren / Seniorinnen Meisterschaften des TVN wurden bei einer beantragten Revalierung des Turnierstatus von der Kategorie „S3“ auf „S1“ gleich um zwei Stufen angehoben. Damit haben sie den nach den Deutschen Meisterschaften höchsten Status erhalten und die Teilnehmenden können sich in diesem Jahr neben Sachpreisen über deutlich höhere Punkte für die Deutsche Rangliste freuen.

Die TVN Meisterschaften finden vom 12. bis 19.6.2022 auf den Ratinger Anlagen des T.C. Grün-Weiß und des T.C. Lintorf statt. Die Verantwortlichen hoffen auf rege Teilnahme.

Ausblick 2022

Für die Sommersaison 2022 scheinen nach meiner Wahrnehmung alle Ampeln wieder auf Grün für unseren Sport zu stehen. Turnier und Mannschaftsspiele sollten reibungslos stattfinden können.

Das wünsche ich allen SpielerInnen, Vereinen, Organisatoren und allen, die durch Ihre Teilnahme und ihr Engagement dazu beitragen, dass wir Tennis auch im besten Alter noch genießen können.

Essen, im Mai 2022

Marc Pradel

Seniorenreferent des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.



Leistungssport - Jugendförderung - Vereinsentwicklung

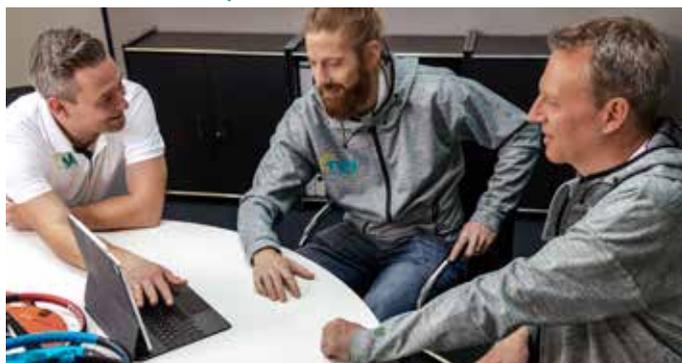


Vereinsberatung

Die Beratung vor Ort - machen Sie
Ihren Verein noch stärker.

Die Vereinsberatung besteht aus zwei Terminen von jeweils ca. drei Stunden.

Erste Termine finden bereits ab Juni statt. Anmeldung und weitere Infos unter info@tvn-tennis.de. Die ersten zehn angemeldeten Vereine erhalten die Beratung kostenlos.



Bericht des Breitensportwartes

Michael Gielen



Deutschland spielt Tennis 2020

In diesem Jahr ist leider alles anders. Der Corona-Virus hat uns alle im Griff. Der TC Traar hatte sich bereit erklärt in diesem Jahr die Auftakt-Veranstaltung zu „Deutschland spielt Tennis“ zu übernehmen. Es wurden Vorgespräche geführt, Arbeitskreise gebildet eine Tombola war Deutschland spielt Tennis 2021.



©Bild TC Traar

In diesem Jahr ist leider alles anders. Der Corona-Virus hat uns nach wie vor alle im Griff. Somit konnten viele Aktionen nicht durchgeführt werden. Der TC Traar hatte sich bereit erklärt in diesem Jahr die Auftakt-Veranstaltung zu „Deutschland spielt Tennis“ zu übernehmen.

Es wurden Vorgespräche geführt, Arbeitskreise gebildet eine Tombola war in Vorbereitung usw.....Bis dann wie-

22

der die behördliche Anweisung kam, dass solche Veranstaltungen auch im Jahr 2021 nicht stattfinden dürften. Die Enttäuschung bei allen Beteiligten war riesengroß. Umso mehr freut es mich, dass der TC Traar für 2022 erneut die Zusage gegeben hat, die Eröffnungsveranstaltung zu übernehmen.

Hierfür bedanke ich mich bei allen Beteiligten.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder solche Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen. Wenn Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Um die Anmeldungen zu steigern und die Vereine zu unterstützen hatten wir in diesem Jahr zum ersten Mal die Aktion mit einer Telefonaktion unterstützt.

Dadurch konnten wir die Anmeldungen der Vereine auf 244 steigern. Wir bedanken uns bei den Damen aus der TVN Geschäftsstelle: Birgit Repping, Leena Aalbers sowie Lina Marquardt.

Tennissportabzeichen

Das DTB Tennis-Sportabzeichen – Eine Erfolgsgeschichte geht weiter



Das DTB Tennis-Sportabzeichen ist zurück. In diesem Jahr ging die Abnahme des Tennis-sport-abzeichen auf Grund des Corona-Virus stark zurück. Das war zu erwarten. Die Anlagen waren geschlossen und wir konnten unseren geliebten Tennissport nicht ausüben. Aber immerhin konnten 80 Tennisspieler dieses Abzeichen erwerben.

Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich und wünsche mir, dass im nächsten Jahr die Abnahmen des Tennis Sportabzeichen wieder zunehmen werden.

Inklusion



©Bild CSM

Bianca Osterer holt sich zwei weitere Titel bei der DM

Mit Bianca Osterer vom SV Alemannia Kamp ging ein bekanntes Gesicht des deutschen Rollstuhltennis bei der DM an den Start. Die ehemalige Weltranglisten-Vierzehnte (2013) konnte sich in der Quad-Klasse (Leistungsklasse für Spieler*innen mit zusätzlich körperlichen Einschränkungen der oberen Extremitäten) gegen Marcus Laudan in einem hart umkämpften Match auf Augenhöhe mit 6:3 und 7:6 durchsetzen. In der Quad-Klasse treten auch international Damen und Herren gegeneinander an.

Für den DTB sind die Deutschen Meisterschaften eine wichtige Bestandsaufnahme mit Blick auf den Nachwuchs-, Breiten- und Leistungssport. Dazu DTB Vizepräsidentin Dr. Eva-Maria Schneider: „Die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis zeigen jährlich das Potenzial der Sportart in unserem Land. Wir wollen in den kommenden Jahren Rollstuhltennis noch mehr in die regionale Breite bringen. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den DTB Landesverbänden und den Tennis-Vereinen vor Ort der Schlüssel zum Erfolg.“ In Kooperation mit der Gold-Kraemer-Stiftung als Initiatorin des Projektes „Tennis für Alle“ setzt der DTB darauf, mit gezielter Aufklärung, Fortbildung und regionalen Aktionstagen immer mehr Vereine, Trainer*innen und Spieler*innen für den inklusiven Tennissport zu gewinnen. „Von Inklusion im Tennis, von Trainings- und Wettkampfangeboten für Menschen mit Beeinträchtigung profitieren nicht nur die Sportler*innen,

sondern das Vereinsleben insgesamt“, so Schneider.

Ergebnisse der 32. Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis 2021:

Sieger Leistungssport Herren: Toni Dittmar (TC Weiden) im Finale 6:0 / 6:1 gegen Sven Hiller (Zehlendorfer Wespen)

Siegerin Leistungssport Quad: Bianca Osterer (SV Alemannia Kamp) im Finale 6:3 / 7:6 gegen Marcus Laudan (Zehlendorfer Wespen)

Sieger Leistungssport Doppel: Sven Hiller & Marcus Laudan (beide Zehlendorfer Wespen) im Finale 7:6 / 3:6 / 10:5 gegen Bianca Osterer (SV Alemannia Kamp) & Christoph Wilke (TC Meerbeck)

Sieger Breitensport Einzel: Felix Liecke (HTV Hildesheim) im Finale 6:1 / 6:1 gegen Linda Wagemann (Turnerbund Erlangen)

Sieger*innen Breitensport Doppel: Felix Liecke (HTV Hildesheim) & Linda Wagemann (Turnerbund Erlangen) im Finale 6:3 / 6:2 gegen Alexander Subat (TC Lahr) & Wojcieck Sak

© DTB

Seminare

Auf Grund von gesperrten Clubhäusern und Tennisplätzen konnte in diesem Jahr nur ein Platzpflegeseminar durchgeführt werden. Weitere Seminare waren ausgeschrieben und geplant, mussten aber wegen Corona kurzfristig abgesagt werden. In diesem Jahr fand das Platzpflegeseminar auf der Anlage des TC Rot-Gold Voerde statt und war restlos ausgebucht

Wir hoffen, dieses Seminar im nächsten Jahr neu auflegen zu können. Wenn Corona uns lässt.

Geplant ist das Platzpflegeseminar am Samstag, den 22. Januar 2022 auf der Anlage des TC Hilden Ost, Am Heidekrug 46.

Sonstiges

Im Laufe des Jahres haben wir 12 Breitensport-Infos per E-Mail an die Vereine versandt. Leider kommt immer noch eine große Anzahl E-Mails als unzustellbar zurück.

Das liegt zum einem daran, dass die dem TVN bekannten E-Mail-Adressen sich durch Personenwechsel in den Vorständen der Vereine geändert haben oder der Adressat eine andere E-Mail-Adresse verwendet und vergessen hat, dies dem TVN anzuzeigen.

Ferner weise ich Sie darauf hin, dass auf Beschluss der Mitgliederversammlung zu ändernden Daten durch den Verein selbst im Internet geändert werden können.

Um Ihnen die wichtigsten Informationen und Neuerungen aus dem Tennissport rechtzeitig bekannt geben zu können, ist es absolut erforderlich, dass die aktuellen E-Mail-Adressen auch bekannt gemacht werden.

Essen, im Mai 2022

Michael Gielen

Breitensportwart des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.

Bericht des Referenten für Lehrwesen und Ausbildung

Peter Schuster



Auch im Jahr 2021 gab es aufgrund der Corona-Pandemie immer noch einige Einschränkungen im Tennissport. Doch im Frühjahr kamen die ersten Lockerungen, so dass wir die von uns geplanten Trainerausbildungen nach den gesetzlichen Vorgaben durchführen konnten.

Im Jahr 2021 haben 49 C-Trainer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dafür noch herzlichen Glückwünsch.

Im TVN stehen nun 630 C-Trainer und 146 B-Trainer zur Verfügung.

Wir hatten uns schweren Herzens dazu entschlossen, die große TVN-Fortbildungsveranstaltung für alle C- und B-Trainer leider aufgrund der Pandemie – wie bereits im Jahr 2020 – wieder abzusagen.

Die diesjährige Fortbildungsveranstaltung planen wir für den 06. und 07. August in Mülheim.

Ich möchte es nicht versäumen, unserer neuen TVN-Präsidentin Sabine Schmitz noch einmal herzlich zu Ihrer Wahl in 2021 zu gratulieren und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Mein Dank für das gute Gelingen bisheriger Fortbildungsveranstaltungen geht an unseren jetzigen DTB-Präsidenten und seinerzeit TVN-Präsidenten Dietloff von Arnim, den VDT-Regionalvorsitzenden West Carsten Lemke und das gesamte Organisationsteam um Inga Lemke und allen Referenten.

Des Weiteren möchte ich dem Lehrteam des Jahres 2021 herzlich für seine Mitarbeit danken: U. Wittkämper, C. Lemke, H. Eckner, B. Rabe, A. Stückradt sowie dem Organisationsteam mit Bastian Grieger.



Alle Interessierten, die schnell über unsere Aktivitäten informiert sein möchten, finden die notwendigen Informationen im Internet unter www.tvn-tennis.de oder können im TVN-Büro nachfragen: Tel.: 0201-269981-28.

Essen, im Mai 2022

Peter Schuster

Referent für Lehrwesen und Ausbildung des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.

Bericht des Schultennisreferenten

Mathias Huning



Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

mein Name ist Mathias Huning, ich spiele aktiv Tennis für den TC Rot-Weiß Remscheid und bin Lehrer am Gymnasium Wülfrath für die Fächer Sport und Philosophie. Seit 2018 bin ich beim Tennis-Verband Niederrhein für den Bereich Schultennis verantwortlich.

Aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Schulschliessungen konnten weder in 2020 noch in 2021 unsere gewohnten Schultennisaktionen durchführen. Wir blicken allerdings positiv auf das Schlußjahr 2022/2023 und hoffen auf eine Entspannung der gesamten Situation. Eine große Aktion ist bereits für den 14.06.22 bei Eintracht Duisburg geplant, hier wird die NRW-Schultennis-Endrunde durchgeführt und wir alle freuen uns bereits sehr auf diesen Event.

Essen, im Mai 2022

Mathias Huning
Schultennisreferent des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.

Bericht des Referenten für Schiedsrichterwesen

Carsten Nothnick



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

Wie in jedem Jahr möchte der Bereich Schiedsrichterwesen allen Tennisinteressierten einen Einblick in unsere Arbeit gewähren.

Jeder SR, OSR oder auch nur Regelinteressent ist eingeladen, auf den Seiten der TVN-Homepage im Bereich der Schiedsrichter zu stöbern, denn ab März eines jeden Jahres wird nach dem Frühjahrsputz alles wissenswerte und notwendige auf den neuesten Stand gebracht.

Hier finden Sie Termine für Fortbildungen, Basislehrgänge oder auch Schieds- und Oberschiedsrichterlehrgänge sowie die Anschriften derjenigen, die Ihnen im Bereich der Regeln schnell und unkompliziert mit Rat oder Tat zur Seite stehen können.

Der TVN erwartet von seinen OSR und SR jährliche Teilnahme an Fortbildungen, ohne die ein Einsatz während der Saison nicht mehr denkbar ist. Das Regelwerk nebst Bestimmungen ändert sich so häufig, dass es immer wieder aufs Neue notwendig ist, absolut regelfest zu sein.

Der TVN verfügt derzeit über 40 lizenzierte OSR mit B-Lizenz und 10 OSR mit A-Lizenz, die in den verschiedenen Niederrhein- Regional-, sowie Bundesligen zum Einsatz kommen, ebenso bei diversen Turnieren auf deutscher und internationaler Ebene.

Benötigt wird für einen Verband in der Größe des TVN ein Pool von 50-60 Oberschiedsrichtern, um allen Aufgaben in den angesprochenen Ligen sowie bei den verschiedenen hö-

herrangigen Turnieren gerecht zu werden.

In diesem Frühjahr haben diverse Lehrgänge stattgefunden, um den SR- bzw. OSR-Pool zu erhöhen, ebenso wird weiterhin der LK-Führerschein sowie Fortbildungen angeboten, um allen Veranstaltern das entsprechende Handwerkzeug mitzugeben, um diverse Turniere mit dem nötigen Know-How durchführen zu können.

In 2021 waren Lehrgänge kaum möglich, daher liegt das Augenmerk ab 2022 wieder besonders auf Aus- und Fortbildung.

Momentan verfügen wir über 31 lizenzierte Stuhlschiedsrichter, hiervon viele auch über die Grenzen des Verbandes national, sowie einige auch international tätig.

Der TVN freut sich immer, wenn Interessierte den Weg zu „uns“ finden, junge Schiedsrichter/innen suchen wir immer und auch der Weg in das „Oberschiedsrichter“ – Leben kann vielleicht eine reizvolle Aufgabe neben dem Tennisspiel sein.

Auch in der neuen Saison möchten „wir Schieds- und Oberschiedsrichter“ Ihnen tatkräftig beim Fairplay und regeltechnisch rund um das Tennis-Spiel Hilfestellung leisten.

Ihnen und uns wünsche ich ein erfolgreiches Tennisjahr 2022

Carsten Nothnick
Referent für Schiedsrichterwesen des Tennis-Verbandes
Niederrhein e.V.

